

Die aushärtbare G-Clad (TM) Technologie

Das G-Clad(TM)Clad Bi- oder Trimetall hat einen Kern aus Nickel-Eisen-Legierung mit Zusätzen von Ti und Al, plattiert mit Kupfer oder Kupferlegierungen. Die Kombinationen sind vielfältig und werden kundenspezifisch zusammen mit der Entwicklung festgelegt. Die gewünschte Festigkeit kann durch Kaltwalzen auf das Fertigmaß eingestellt werden. Bei Teilen mit großer Umformung können diese nachträglich **ausgehärtet** werden.

Das G-Clad(TM)Clad Grade 22 ist repräsentativ für die technischen Möglichkeiten und dient zum Vergleich der gängigen CuBe Legierungen.

Eigenschaft	G-Clad (TM) Clad Grade 22	CuBe2 DIN 2.1247	CuCo2Be DIN 2.1285
Leitfähigkeit IACS (%)	22	22	45
Elektr. Widerstand (mikroOhm cm)	7,9	7,9	3,8
Ausdehnungskoeffizient x10 ⁻⁶	17,8	17,8	17,6
Ausführung A (1)			
Zugfestigkeit Rm (N/mm ²)	640	482	310
Streckgrenze Rp0,2 (N/mm ²)	380	220	172
Bruchdehnung A (%)	29	45	28
Ausführung AT (2)			
Zugfestigkeit Rm (N/mm ²)	1020	1206	758
Streckgrenze Rp0,2 (N/mm ²)	780	1068	620
Bruchdehnung A (%)	9	6	12

(1) kalt gewalzt, weich, vor dem aushärten

(2) kalt gewalzt, nach dem aushärten (beim Kunden)

andere Bezeichnungen für 2.1247 sind: C172, Alloy 25, Alloy 190, Alloy 290

andere Bezeichnungen für 2.1285 sind: C175, Alloy 10

IACS (*International Annealed Copper Standard*) ist die elektrische Leitfähigkeit im Vergleich zu Kupfer = 100 (1,724 mikroOhm cm)